

Projekt - Regeln und ihre Umsetzung in der Schule - Bitte um Unterstützung

Beitrag von „Alexa002“ vom 17. März 2017 18:57

Conni,

wow! Danke für die Mühe!

Ich kann alles verstehen und ich werde wahrscheinlich später mich genau so über diese "schwarzen Löcher" aufregen wie du, ABER keiner kommt als Lehrer auf die Welt und jeder der Lehrer werden möchte, muss als Student durch die Schulen ziehen und auf Unterstützung der überforderten und entnervten Lehrer hoffen (ich habe mir übrigens für die Zukunft vorgenommen immer daran zu denken, mal schauen wie lange das hält;-)).

Das Gefühl ein "schwarzes Loch" zu sein, hat man übrigens auch (wenn man Pech hat) beim Praktikum. Dabei erklären sich Lehrer bereit (dafür werden Ihnen andere Stunden erlassen, soviel ich weiß), Praktikanten aufzunehmen und sie während bestimmter Zeit zu betreuen. Und JA! Es liegt sehr oft an den Studenten selbst - das habe ich auch mitbekommen - es gibt nicht wenige, die ihre Zeit absitzen, unzufrieden sind, dafür aber alles besser wissen.

Und hier das nächste - ABER - sie werden alles tun, um nicht mehr "das schwarze Loch" zu sein und werden sich dann später mit Sicherheit selbst über die "schwarzen Löcher" aufregen. Das scheint "der Kreislauf der Lehrernatur" zu sein 😊 .

Nimm das auch nicht persönlich, ich fand die Metapher so toll;-).

Das Problem des Urheberrechts habe ich gehofft so zu lösen, dass ich nur die Klassenregeln für meine Arbeit verwende, die selbst entworfen worden sind (werde dann jedesmal nachfragen müssen). Es war mir ehrlich gesagt nicht bewußt, dass man hier viel mit Vorlagen arbeitet. In der Theorie gibt es viele tolle Ideen, wie man die Klassenregeln zusammen mit den Schülern erarbeiten kann. Die Regeln zu malen ist dann wirklich nicht so einfach, weder für die Kinder noch für den Lehrer.

Mein Projekt läuft im Rahmen eines Seminars und soll im April von mir vorgestellt werden. Ich werde früher oder später (wenn ich im Laufe nächster Woche keine Schule oder jemanden, der mir seiner Regeln überlässt finde) mich an meinen Dozenten wenden müssen, um eine Lösung zu finden. Mal schauen...

Und deinen Tipp - den Gedanken "was mache ich falsch" abzugewöhnen - finde ich gut und werde versuchen, ihn ab sofort umzusetzen!

Danke dafür!